

Zwei Gemeinden – eine Stiftung

Im Solothurner Jura, im Schwarzbubenland, zu allen Seiten Wiesen, Hügel und Wälder, liegt **Nunningen**. 1970 Einwohner, 2 Postautolinien, 30 Minuten bis Basel, eine Stunde bis Solothurn. Zur Gemeinde gehören die Weiler Engi und Roderis. Bis weit ins 20. Jahrhundert hinein war Nunningen landwirtschaftlich geprägt. Milchwirtschaft, Viehzucht, Acker- und neu auch Rebbau haben einen gewissen Stellenwert und prägen das Landschaftsbild. Die neu geschaffene Gewerbe- und Industriezone bietet zahlreiche Arbeitsplätze an. Heute sind in Nunningen Betriebe der Baubranche, der Elektrobranche sowie mechanische Werkstätten vertreten. Auch das Freizeitangebot ist nicht zu knapp; tolle Radtouren, Klettermöglichkeiten, Höhlen und schöne Wanderwege warten auf Sportler und Wanderer.



“Im 12. Jahrhundert gestattete der Bischof von Basel den Bau der Burg Ramstein. Sie wird samt Bretzwil ein Lehen der Edeln von Ramstein, bis Christoph von Ramstein die Herrschaft und Rechte 1518 um

3000 Gulden an Basel verkauft. So kam 11 Jahre später der Pfarrer allhier, Lapidarius Michael, streitbarer Kämpfer für Christus, das reine Wort Gottes verkünden.“

Tafel in der Kirche zu Bretzwil.



Bretzwil, Brätzbel genannt, ist 20 Minuten von Liestal und eine halbe Stunde von Basel entfernt. 2 Postautolinien verbinden das Dorf mit Laufen und Liestal. Unter den nicht ganz 800 Einwohnern sind fortschrittliche Landwirte, die ihre Höfe an die Neuzeit angepasst haben. Eine ländliche, gemütliche Gegend, für den Städter mit viel Erholungspotenzial. Ein Naturerlebnistrundgang um den Balsberg, eine Wanderung über den Stierenberg oder eine Fahrt mit der Gondelbahn in Reigoldswil gehören zum schönsten im oberen Baselbiet. Kleinere und mittlere Betriebe bieten zahlreiche Dienstleistungen an und für die Einwohner besteht ein reichhaltiges Freizeitangebot.



*)

Alice Haefeli Stiftung

Bretzwil und Nunningen sind durch die Kantonsgrenze Basel-land/Solothurn getrennt. Zwei Konfessionen und ein Grenzstein, der auf dem Land der Stifterin liegt, erinnern an diese Jahrhunderte alte Trennung. Heute aber arbeiten die beiden Gemeinden zusammen und wollen diese Zusammenarbeit weiter vertiefen.



Da das Land der Stifterin sowohl auf Nunninger- wie auf Bretzwiler Boden liegt, hat sie einen Teil ihres Vermögens den beiden Gemeinden zukommen lassen. Als Vorbild bildete dabei die Brüggli Stiftung in Gempen, die seit vielen Jahren ihren Einwohnern mit grossem Erfolg zur Verfügung steht.

*) Kirchenfenster Bretzwil

- *Zweck der Stiftung ist, den Einwohnern und Einwohnerinnen von Bretzwil und Nunningen Fördergelder für die Aus- und Weiterbildung auszubezahlen.*
- *Zudem kann die Stiftung Zuschüsse an die Lebenskosten der Einwohner und Einwohnerinnen der beiden Gemeinden gewähren.*
- *Ziel ist zudem, den interregionalen Zusammenhalt zu fördern.*
- *Möglichst viele Menschen sollen von der Stiftung profitieren, was auch durch Bildungsfahrten von Schulklassen wie durch Ausfahrten von Senioren erreicht werden kann.*

Zu einem späteren Zeitpunkt werden an die Stiftung die erwähnten Landparzellen übergehen, die ökologisch bearbeitet und zur Erfüllung des Stiftungszweckes bewirtschaftet werden. Da diese Parzellen an der Kantonsstrasse liegen, sollen sie auch dazu dienen, die grosse Gefährlichkeit dieser Verbindungsstrasse zu mildern.



Warum nicht in Deiner Nähe helfen? Vielleicht profitierst auch Du einmal von der Stiftung. Jede Spende ist wichtig und willkommen. Die Alice Haefeli Stiftung, Kirchgasse 3, Bretzwil, heisst Spender/Innen, Sponsoren, Legate und Zuwendungen willkommen. Das Stiftungskonto lautet: Raiffeisenbank Laufental-Tierstein, Laufen. IBAN CH43 8080 8002 2610 3217 9/CHF

